

ERIKA UND WILFRIED KÄRCHER

Raubühlstrasse 22a
8600 Dübendorf
Tel. 044 820 04 76
wkaercher@glattnet.ch
erika.kaercher@glattnet.ch

Dübendorf, den 07.5.2022

An den Kantonsrat
des Standes Zürich
Hirschengraben 40
8090 Zürich

Einzelinitiative

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Kantonsrätinnen und Kantonsräte
Sehr geehrte Mitglieder der Parlamentsdienste

Diese Woche habe ich im Tagesanzeiger gelesen, dass die Stände Zürich, Bern und Basel-Stadt den Ertrag aus der Energie-Einspeisevergütung besteuern.

Der Bund appelliert an die Bevölkerung Photovoltaik-Anlagen zu installieren und die Anlagen so zu dimensionieren, dass die zur Verfügung stehenden Flächen maximal genutzt werden. Im März 2021 bin ich dieser Empfehlung gefolgt. Während des Rests des Jahres hat meine Anlage 16'441 kWh Strom produziert. Davon wurden 10'734 kWh ins Netz eingespeisen. Pro kWh vergüteten die Werke 8 Rp.

Dass die Energiesituation der Schweiz ein grosses Problem darstellt, ist Ihnen bekannt. Der Krieg in der Ukraine hat das Problem noch massiv verschärft. Vom Strom, den ich produziert habe, lieferte ich wesentlich mehr ins Netz ab, als ich selber verbrauchte. Ist es vernünftig diese Leistung, die dem Land dient, zu besteuern? Ich habe 60'320 Franken investiert. Der Kanton Zürich hat keine Subvention geleistet.

Antrag: Die Steuerpflicht für Einspeisevergütungen sei im Gesetz zu streichen.

Für die wohlwollende Prüfung meines Anliegens bedanke ich mich und grüsse Sie freundlich und mit vorzüglicher Hochachtung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Kerner', with a long horizontal stroke extending to the right.

86 jährig. Entschuldigen Sie bitte die Unterschrift